



## Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die interdisziplinäre Graduiertenschule **Naturstoff-Forschung** (Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät III, Universität des Saarlandes)

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Bisheriger erworbener Hochschulabschluss \_\_\_\_\_

Zeitpunkt/Hochschule \_\_\_\_\_

Die Mindestzeit für die Teilnahme an der interdisziplinären Graduiertenschule **Naturstoff-Forschung** beträgt 12 Monate. In der Regel ist die Aufnahme in die Graduiertenschule zum selben Zeitpunkt wie die Aufnahme in die Promotionsliste der Fakultät zu beantragen.

Zugangsvoraussetzung:

Die Kandidaten sollen ihr Studium (Diplom, Master bzw. Staatsexamen) in einem der Fächer Chemie, Biochemie, Biologie, Biotechnologie oder Pharmazie in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben und zu den 20% der Besten ihres Jahrgangs gehören.

*(bitte Nachweis beifügen)*

Promotionsbeginn \_\_\_\_\_

Arbeitsgruppe und Betreuer/in \_\_\_\_\_

*(bitte Befürwortungsschreiben beifügen)*

Wissenschaftliche/r Begleiter/in<sup>1</sup> \_\_\_\_\_

Vorläufiger Arbeitstitel der Dissertation

\_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Der/Die Wissenschaftliche/r Begleiter/in muss aus dem Betreuerkreis der Graduiertenschule **Naturstoff-Forschung** stammen.

## Kurzbeschreibung des Arbeitsgebietes der Dissertation

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Ausbildungsvereinbarung

### A Teilnahme an Lehrveranstaltungen

Im Rahmen der Graduiertenschule werden während der Promotionsphase Lehrveranstaltungen im Umfang von 10-20 SWS belegt und erfolgreich absolviert.

Es können Lehrveranstaltungen der angrenzenden Fachgebiete (siehe Liste „Ausgewählte Lehrveranstaltungen“), die noch nicht im Rahmen des eigenen Studiums absolviert worden sind, sowie das Vortragsprogramm der Fachrichtungen wie z.B. GDCh-, Organisches, Biologisches, Pharmazeutisches und HIPS-Kolloquium (wobei ein Laufzettel geführt wird) besucht werden. Zudem werden die **Ringvorlesung** „Naturstoff-Forschung“, der **Blockkurs** „Neue Methoden und deren Anwendung“ und spezielle Praktika (siehe Homepage) angeboten.

### B Teilnahme an Veranstaltungen von GradUS (Graduiertenprogramm der UdS ([www.uni-saarland.de/gradus](http://www.uni-saarland.de/gradus))) und/oder aus dem Hochschuldidaktik-Programm des Zentrums für Schlüsselkompetenzen

Der Umfang dieser Softskill-Veranstaltungen soll maximal 10 SWS betragen.

Insgesamt (**A+B**) sollten mindestens 20 SWS an Fortbildungsveranstaltungen besucht werden

### C Aktive Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen der Graduiertenschule

Zu den Pflichtveranstaltungen der Graduiertenschule gehören das **Frühlings-symposium**, das **externe Forschungsseminar** im Sommer, das **Weihnachtskolloquium** der Doktoranden. Im Rahmen der Tagungen der Graduiertenschule soll jeder Teilnehmer einmal pro Jahr seine Ergebnisse vorstellen (Vortrag/Poster).

## **D Organisation von Pflichtveranstaltungen der Graduiertenschule**

Die Großveranstaltungen der Graduiertenschule werden von den Doktoranden selbst durch Organisationsteams geplant und durchgeführt.

Die Teilnahme an der Graduiertenschule endet mit der Promotion und der Verleihung eines Zertifikats, welches die zusätzlich erworbenen Kompetenzen aufführt und die Teilnahme an der Graduiertenschule dokumentiert.

**Dazu müssen zum Zeitpunkt der Eröffnung des Promotionsverfahrens alle entsprechenden Belege beim Koordinator abgegeben werden.**

---

Ort, Datum

Unterschrift der Doktorandin/des Doktoranden

---

Ort, Datum

Unterschrift der Betreuerin/des Betreuers

---

Ort, Datum

Unterschrift der/des wissenschaftlichen Begleiterin/s

### **Anlagen**

Lebenslauf

Motivationsschreiben

Kopie Abschlusszeugnis

Leistungsnachweis (Studienzeit und Jahrgangsnoteübersicht)

Befürwortungsschreiben des Arbeitsgruppenleiters